



Tabelle



Februar 2024

Entwicklung des monatlichen Nominallohnindex
der Vollzeitbeschäftigten nach Quintilen und des
des Verbraucherpreisindex in Hessen 2022 bis 2023

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu dieser Tabelle

Frau Kelz 0611 3802-648
E-Mail verdienste@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-690
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:
<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

**Entwicklung des monatlichen Nominallohnindex¹⁾ der Vollzeitbeschäftigten nach Quintilen²⁾ und
des Verbraucherpreisindex in Hessen 2022 bis 2023**

Jahr	Monat	Insgesamt	1. Quintil	2. Quintil	3. Quintil	4. Quintil	5. Quintil	Verbraucher- preisindex
		2022 = 100						2020 = 100
2022	Januar	91,3	86,0	91,0	91,0	90,5	93,5	105,2
	Februar	95,0	89,9	93,1	95,0	97,1	96,0	106,0
	März	102,9	95,4	95,6	95,8	98,1	114,9	108,0
	April	108,0	95,9	96,0	98,6	106,0	122,9	108,6
	Mai	100,3	98,3	98,3	98,6	101,0	102,4	109,6
	Juni	98,8	102,2	101,2	101,1	99,3	95,5	109,6
	Juli	95,4	98,3	97,0	96,8	95,5	93,2	109,9
	August	93,1	99,8	95,8	95,0	94,1	88,4	110,2
	September	94,1	99,1	95,8	94,8	94,3	91,5	111,9
	Oktober	94,8	100,4	96,4	96,1	94,3	92,3	113,0
	November	123,9	127,0	137,4	135,6	128,6	108,6	113,3
	Dezember	102,1	107,8	102,4	101,9	101,3	101,0	112,7
2023	Januar	98,1	102,4	99,4	99,6	99,2	95,3	114,1
	Februar	99,7	100,3	97,7	98,2	100,1	101,1	114,8
	März	109,7	103,8	99,8	99,3	102,4	124,8	115,7
	April	113,8	104,5	100,8	102,8	111,0	127,9	116,1
	Mai	104,3	108,1	103,0	102,7	105,3	104,1	116,1
	Juni	107,3	115,8	112,5	109,3	106,8	102,8	116,3
	Juli	100,8	108,3	103,3	102,1	101,1	97,1	116,6
	August	98,5	108,3	102,5	100,0	99,7	93,2	116,8
	September	99,8	108,1	101,6	100,2	99,8	96,9	117,2
	Oktober	100,9	109,8	103,5	101,9	101,0	97,1	117,1
	November	131,2	141,0	147,3	144,2	136,5	113,3	116,6
	Dezember	107,5	112,5	106,8	106,7	107,1	107,1	116,6
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber Vorjahresmonat in Prozent								
2023	Januar	7,4	19,1	9,2	9,5	9,6	1,9	8,5
	Februar	4,9	11,6	4,9	3,4	3,1	5,3	8,3
	März	6,6	8,8	4,4	3,7	4,4	8,6	7,1
	April	5,4	9,0	5,0	4,3	4,7	4,1	6,9
	Mai	4,0	10,0	4,8	4,2	4,3	1,7	5,9
	Juni	8,6	13,3	11,2	8,1	7,6	7,6	6,1
	Juli	5,7	10,2	6,5	5,5	5,9	4,2	6,1
	August	5,8	8,5	7,0	5,3	6,0	5,4	6,0
	September	6,1	9,1	6,1	5,7	5,8	5,9	4,7
	Oktober	6,4	9,4	7,4	6,0	7,1	5,2	3,6
	November	5,9	11,0	7,2	6,3	6,1	4,3	2,9
	Dezember	5,3	4,4	4,3	4,7	5,7	6,0	3,5

1) Index der Bruttonominalverdienste einschl. Sonderzahlungen (Laspeyres-Kettenindex), Wirtschaftszweige A bis S der WZ 2008. Die monatlichen Indizes lassen sich nicht zu den veröffentlichten vierteljährlichen und jährlichen Indizes zusammenfassen, da bei diesen noch Nachmeldungen berücksichtigt werden.

— 2) Quintile teilen die Verdienste in fünf Größenklassen: Das erste Quintil umfasst das untere Fünftel der Beschäftigten auf der Verdienste-Skala, das sind die 20 Prozent der Beschäftigten mit den niedrigsten Verdiensten. Das fünfte Quintil umfasst die 20 Prozent der Beschäftigten mit den höchsten Verdiensten.

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.